

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 62 (1975)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erzieher, Straferlebnisse in kritischer Schau, Ist die Strafe als Erziehungsmittel zu werten? Alternativen zur Straferziehung, Ich-Botschaft oder Du-Botschaft?, Vom Verzeihen.

Anmeldeschluss: 28. Januar 1975.

Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38, Postfach 361, 8053 Zürich, Telefon 01 - 53 34 00.

Bücher

Medienkunde

Arnold Fröhlich: Die auditiven, visuellen und audiovisuellen Unterrichtsmittel. Beltz-Verlag, Basel 1974. 132 Seiten.

Eine systematisch gegliederte Übersicht über die heutigen technischen Unterrichtsmittel liefert der bekannte Medienpädagoge Arnold Fröhlich, der am Lehrerseminar Liestal unterrichtet. Sein als Lizentiatsarbeit an der Universität Freiburg entstandenes Buch enthält einen ausführlichen Abschnitt über die Funktion und Wirkung auditiver, visueller und audiovisueller Unterrichtsmittel. Die systematische Übersicht, die sich z. T. an Doelker anlehnt, weist bei den einzelnen Medien einen überaus wichtigen Abschnitt auf, und zwar einige Problemstellungen zur methodisch-didaktischen Konzeption der einzelnen Unterrichtsmittel. Diese konsequent eingehaltene Aufgliederung der Darstellung verleiht dem Buch einen wichtigen «Gebrauchswert» in der Lehrergrund- und fortbildung. Fröhlich arbeitet die neuesten Ergebnisse der Forschung auf dem Gebiet der Unterrichtstechnologie auf und weist darauf hin, dass eine eigentliche Didaktik der auditiven, visuellen und audiovisuellen Unterrichtsmittel noch nicht besteht (S. 104). Aus all seinen Ergebnissen kommt der Autor zum Schluss auf zehn Postulate einer theoretischen und praktischen Medienpädagogik für die Lehrergrund- und fortbildung. Die Schrift ist für alle Lehrer aller Schulstufen sehr wertvoll.

aww

Soziologie

Waldemar Nowey: Unterrichtsgebiet Arbeits- und Soziallehre. Don Bosco-Verlag, München 1974. 94 Seiten.

Die Arbeits- und Soziallehre ist ein Unterrichtsgebiet, das mit dem neunten Pflichtschuljahr 1969 an den bayerischen Hauptschulen eingeführt wurde. Mit der verstärkten Weiterentwicklung des beruflichen Schulwesens gewinnt die Hinführung zur Wirtschafts- und Arbeitswelt in der Hauptschule, besonders aber das Curriculum der Arbeits- und Soziallehre an Bedeutung. Die Schrift will deshalb in einer Zwischenbilanz die Problematik dieses neuen Unterrichtsgebietes er-

hellen und zur weiteren Diskussion stellen. Die Studie berichtet nach einer kurzen Darstellung der bayerischen Schulorganisation über die bisherigen Ergebnisse, betont die Aufgaben und Ziele für den berufsbezogenen Bildungsweg (Übergang von der Schule in den Beruf). Die Schrift von Waldemar Nowey ist heute für all die Lehrkräfte an der Sekundarstufe I und für die Mitarbeiter an der Reform der Volksschuloberstufe, die in der Orientierungsstufe auch diesen Fragen der vorberuflichen Bildungsarbeit Priorität einräumt, sehr wichtig.

aww

Psychologie

Ed. Werner Kleber: Abriss der Entwicklungspsychologie. Beltz-Verlag, Weinheim und Basel 1974. 189 Seiten.

In diesem Beltz-Studienbuch geht es um eine knappe Einführung in die Probleme der Entwicklungspsychologie, wobei die neuen Forschungsergebnisse aufgearbeitet wurden. Kleber setzt sich in diesem Abriss zur Hauptsache mit dem Bedingungs-dreieck der Entwicklung und den Merkmalen des Entwicklungsgeschehens auseinander, erläutert die Methoden der Entwicklungspsychologie und legt in knappen Überblicken einige Aspekte des Entwicklungsverlaufes dar, wie z. B. körperliche und motorische Entwicklung, Entwicklung des intelligenten und des Sozial-Verhaltens. Seine Erläuterungen müssen notgedrungen sehr knapp bleiben, aber geben gerade in ihrer verständlichen Sprache eine kurze, aber wesentliche Einführung für Pädagogikstudenten und Lehrpersonen.

aww

Antike

C. Plinius Secundus d. Ä.: Naturkunde lateinisch-deutsch. Buch I und II, herausgegeben und übersetzt von Roderich König in Zusammenarbeit mit Gerhard Winkler. 418 bzw. 304 Seiten, Leinen, DM 35.-, bzw. DM 28.-. Heimeran-Verlag, München 1973 bzw. 1974.

Die «Naturkunde» des älteren Plinius wird, bis sie vollständig erschienen ist, 37 Bände zählen. Der erste umfasst u. a. die «Widmung» (an Kaiser Vespasian), das Buch I, d. h. die Inhaltsangabe der Bücher II bis XXXVII, und den Anhang (Zeugnisse, Fragmente usw.) sowie Erläuterungen usw. (In der Erläuterung zu Fragment 114 muss es wohl «Akkusativ» statt «Ablativ» heissen.) Der Band II deckt sich mit Buch II, dem die Herausgeber den Titel «Kosmologie» geben. Auch hier fehlt nicht der übliche Anhang (Erläuterungen, zur Textgestaltung usw.). Mag auch Plinius manches auftischen, was wir nur lächelnd zur Kenntnis nehmen können, so ist dennoch die so schön begonnene zweisprachige Ausgabe in der Tusculum-Bibliothek einer warmen Begrüssung wert.

Eduard v. Tunk